

BECKER LUBE S 320

ist ein auf Ester-Basis hochviskoses, synthetisches Sonderpumpenöl für hohe Temperaturbereiche

SICHERHEITSDATENBLATT

Inhalt:

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung	Seite 2
2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen	Seite 2
3. Mögliche Gefahren.	Seite 2
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen	Seite 3
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	Seite 4
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	Seite 4
7. Handhabung und Lagerung	Seite 4
8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	Seite 5
9. Physikalische und chemische Eigenschaften	Seite 5
10. Stabilität und Reaktivität	Seite 6
11. Angaben zur Toxikologie	Seite 6
12. Angaben zur Ökologie	Seite 7
13. Hinweise zur Entsorgung	Seite 8
14. Angaben zum Transport	Seite 8
15. Vorschriften	Seite 8
16. Sonstige Angaben	Seite 9

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname des Produktes

BECKER LUBE S 320

Verwendung des Stoffes

Verdichter- und Vakuumpumpenöl

Für Anwendungen, bei denen eine hohe Viskosität erforderlich ist.

Angaben zum Lieferanten

Gebr. Becker GmbH
Hölker Feld 29-31
D-42279 Wuppertal

Tel.0202-697-0
Fax.0202-666-0855

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration %	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Einstufung (67/548/EWG)
N-1-Naphthylanilin	90-30-2 201-983-0	>= 1 - < 2,5	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1; H400 Skin Sens. 1; H317 STOT RE 2; H373 Aquatic Chronic 1; H410	Xn; R22 Xi; R43 N; R50/53
Long-chain alkyl dithio thiadiazole		>= 0,1 - < 1	Skin Sens. 1; H317	Xi; Xi; R43

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

3.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)


Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Sensibilisierend:	R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Umweltgefährlich:	R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme:		
Signalwort:	Achtung	
Gefahrenhinweise:	H317 H412	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	Prävention: P261 P273 P280 Reaktion: P333 + P313 P363 Entsorgung: P501	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 90-30-2 N-1-Naphthylanilin
- Long-chain alkyl dithio thiadiazole

3.3 Sonstige Gefahren

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Nach Einatmen:	Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:	sensibilisierende Wirkungen
------------------	-----------------------------

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:	Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.
--------------------	--

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:	Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Information:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Reinigungsverfahren:	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Sonstige Angaben zur Lagerung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Bestimmte Verwendung(en)	Industrieller Rohstoff

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol oder Nitrilbutylkautschuk. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.
Augenschutz:	Augenspülflasche mit reinem Wasser Dicht schließende Schutzbrille
Haut- und Körperschutz:	undurchlässige Schutzkleidung Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Hygienemaßnahmen:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise:	Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
-----------------------------	---

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form:	Flüssigkeit
	Farbe:	Keine Information verfügbar.
	Geruch:	Keine Information verfügbar.
Sicherheitsrelevante Daten:	Stockpunkt:	-33 °C
	Flammpunkt: Methode: ASTM D92	265°C
	Viskosität, kinematisch: Methode: ASTM D 445	303 mm ² /s bei 40 °C 20,5 mm ² /s bei 100 °C
Weitere Daten:	Gebrauchstemperaturbereich:	-10 bis 230 °C

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Chemische Stabilität:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Bemerkung: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zu vermeidende Bedingungen:	Verschmutzung
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel, Säuren
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenstoffoxide Stickoxide (NOx) Phosphoroxide

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	<p>Akute orale Toxizität: Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.</p> <p>Akute orale Toxizität N-1-Naphthylanilin: LD50: 1.625 mg/kg, Spezies: Ratte</p> <p>Akute inhalative Toxizität: Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.</p> <p>Akute dermale Toxizität: Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.</p> <p>Akute dermale Toxizität N-1-Naphthylanilin: LD50 Dermal: > 5.000 mg/kg, Spezies: Kaninchen</p>
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	<p>Hautreizung: Anmerkungen: Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt nicht als hautreizend zu betrachten.</p> <p>Hautreizung N-1-Naphthylanilin: Spezies: Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung Methode: Draize Test</p>
Schwere Augenschädigung/-reizung:	<p>Augenreizung: Anmerkungen: Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt als nicht augenreizend zu betrachten.</p> <p>Augenreizung N-1-Naphthylanilin: Spezies: Kaninchen Ergebnis: Keine Augenreizung Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405</p>

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	<p>Sensibilisierung: Einstufung: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>Sensibilisierung N-1-Naphthylanilin: Maximierungstest Spezies: Meerschweinchen Einstufung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Patch-Test Spezies: Menschlich Einstufung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.</p> <p>Keimzell-Mutagenität N-1-Naphthylanilin: Ames test Ergebnis: negativ In Eizellen des chinesischen Hamsters (CHO) Ergebnis: negativ</p> <p>Gentoxizität in vivo N-1-Naphthylanilin: in vivo-Test Spezies: Maus Ergebnis: negativ</p>
--	---

Mutagenität Bewertung:	Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.
Karzinogenität Bewertung:	Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.
Reproduktionstoxizität Bewertung:	Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.
Zielorgan Systemischer Giftstoff - Einmalige Exposition:	Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.
Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition:	Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.
Aspirationstoxizität:	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität
Beurteilung Toxizität:	Keine Daten verfügbar

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen:	Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Fischen, N-1-Naphthylanilin	LC50: 0,44 mg/l Expositionszeit: 96 h Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) semistatischer Test Begleitanalytik: ja
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren N-1-Naphthylanilin	EC50: 0,68 mg/l Expositionszeit: 48 h Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) semistatischer Test Begleitanalytik: ja
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) N-1-Naphthylanilin	NOEC: 0,02 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Begleitanalytik: ja

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:	Ergebnis: Keine Daten verfügbar
Biologische Abbaubarkeit N-1-Naphthylanilin:	aerob Ergebnis: Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt nicht leicht abbaubar. 0 % Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation:	Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
Bioakkumulation N-1-Naphthylanilin:	Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen) Expositionszeit: 56 d Temperatur: 25 °C Konzentration: 0,1 mg/l Biokonzentrationsfaktor (BCF): 427 - 2.730

12.4 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet wird.

12.5 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise:	Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
---------------------------------------	---

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
Verunreinigte Verpackungen:	Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wieder verwenden.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut gemäß ADR, RID, ATA und IMDG

15. Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung:	Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).
Störfallverordnung:	96/82/EC Stand: 2003 Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

Registrierstatus

US.TSCA:	Auf der TSCA-Liste.
DSL:	Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste.

AICS:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
NZIoC:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
ENCS:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
ISHL:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
KECI:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
PICCS:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
IECSC:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

Gebr. Becker ist nicht selbst Hersteller. Die Daten basieren auf Angaben unseres Lieferanten und wurden von uns nicht selbst geprüft. Eine über unsere bestehenden Verpflichtungen hinausgehende Haftung schließen wir aus. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sollen dazu dienen, die Produkte im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse zu beschreiben. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

BECKER LUBE S 320

is an ester-based high-viscosity, synthetic special pump oil for high temperature ranges

SAFETY DATA SHEET

Contents:

1. Identification of Substance/Preparation and Company	Page 2
2. Composition/Information on Ingredients	Page 2
3. Hazards Identification	Page 2
4. First Aid Measures	Page 3
5. Fire Fighting Measures	Page 4
6. Accidental Release Measures	Page 4
7. Handling and Storage	Page 4
8. Exposure Controls/Personal Protection	Page 5
9. Physical and Chemical Properties	Page 5
10. Stability/Reactivity	Seite 6
11. Toxicological Information	Page 6
12. Ecological information	Page 7
13. Disposal Considerations	Page 8
14. Transport Information	Page 8
15. Regulatory Information	Page 9
16. Other Information	Page 9

1. Identification of the Substance/Preparation and Company

Product name:

BECKER LUBE S 320

Use of the substance

Compressor oil

For applications where a high viscosity is required.

Supplier

Gebr. Becker GmbH

Hölker Feld 29-31

D-42279 Wuppertal

Tel.0202-697-0

Fax.0202-666-0855

2. Composition/Information on Ingredients

Hazardous components:

Chemical Name	CAS-No.	Concentration %	Classification (REGULATION (EC) No 1272/2008)	Classification (67/548/EEC)
N-1-naphthylaniline	90-30-2 201-983-0	>= 1 - < 2,5	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1; H400 Skin Sens. 1; H317 STOT RE 2; H373 Aquatic Chronic 1; H410	Xn; R22 Xi; R43 N; R50/53
Long-chain alkyl dithio thiadiazole		>= 0,1 - < 1	Skin Sens. 1; H317	Xi; Xi; R43

For the full text of the R-phrases mentioned in this Section, see Section 16.

For the full text of the H-Statements mentioned in this Section, see Section 16.

3. Hazards Identification

3.1 Classification of the substance or mixture

Classification (REGULATION (EC) No 1272/2008)


Skin sensitization, Category 1	H317: May cause an allergic skin reaction.
Chronic aquatic toxicity, Category 3	H412: Harmful to aquatic life with long lasting effects.

Classification (67/548/EEC, 1999/45/EC)

Sensitising:	R43: May cause sensitization by skin contact.
Dangerous for the environment:	R52/53: Harmful to aquatic organisms, may cause long-term adverse effects in the aquatic environment.

3.2 Label elements

Labelling (REGULATION (EC) No 1272/2008)

Hazard pictograms:		
Signal word:	Warning	
Hazard statements:	H317 H412	May cause an allergic skin reaction. H412 Harmful to aquatic life with long lasting effects.
Precautionary statements:	<p>Prevention: P261 P273 P280</p> <p>Response: P333 + P313 P363</p> <p>Disposal: P501</p>	<p>Avoid breathing dust/ fume/ gas/ mist/ vapours/ spray. Avoid release to the environment. Wear protective gloves.</p> <p>If skin irritation or rash occurs: Get medical advice/ attention. Wash contaminated clothing before reuse.</p> <p>Dispose of contents/ container to an approved waste disposal plant.</p>

Hazardous components which must be listed on the label:

- N-1-naphthylaniline
- Long-chain alkyl dithio thiadiazole

3.3 Other hazards

Do not handle until all safety precautions have been read and understood.

4. First aid Measures

4.1 Description of first aid measures

General advice:	Move out of dangerous area. Consult a physician. Show this safety data sheet to the doctor in attendance.
If inhaled:	Move to fresh air in case of accidental inhalation of dust or fumes from over-heating or combustion. If symptoms persist, call a physician.
In case of skin contact:	Take off contaminated clothing and shoes immediately. Wash off with soap and plenty of water. If symptoms persist, call a physician.
In case of eye contact:	Flush eyes with water as a precaution. Remove contact lenses. Protect unharmed eye. Keep eye wide open while rinsing. If eye irritation persists, consult a specialist.
If swallowed:	Clean mouth with water and drink afterwards plenty of water. Do not give milk or alcoholic beverages. Never give anything by mouth to an unconscious person. Obtain medical attention.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

Symptoms:	sensitising effects
------------------	---------------------

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treatment:	For specialist advice physicians should contact the Poisons Information Service.
-------------------	--

5. Fire Fighting Measures

Suitable extinguishing media:	Use extinguishing measures that are appropriate to local circumstances and the surrounding environment.
Specific hazards during firefighting:	Burning produces noxious and toxic fumes.
Special protective equipment for firefighters:	In the event of fire, wear self-contained breathing apparatus.
Further information:	Collect contaminated fire extinguishing water separately. This must not be discharged into drains. Fire residues and contaminated fire extinguishing water must be disposed of in accordance with local regulations.

6. Accidental Release Measures

Personal precautions:	Use personal protective equipment. Ensure adequate ventilation.
Environmental precautions:	Try to prevent the material from entering drains or water courses. If the product contaminates rivers and lakes or drains inform respective authorities.
Methods for cleaning up:	Soak up with inert absorbent material (e.g. sand, silica gel, acid binder, universal binder, sawdust). Keep in suitable, closed containers for disposal.

Refer to protective measures listed in sections 7 and 8.

7. Handling and Storage

Advice on safe handling:	For personal protection see section 8. Persons with a history of skin sensitisation problems or asthma, allergies, chronic or recurrent respiratory disease should not be employed in any process in which this mixture is being used. Smoking, eating and drinking should be prohibited in the application area. Dispose of rinse water in accordance with local and national regulations.
Advice on protection against fire and explosion:	Normal measures for preventive fire protection.
Requirements for storage areas and containers:	Keep container tightly closed in a dry and well-ventilated place.
Other data for safe storage	No decomposition if stored and applied as directed.
Specific use(s)	Raw material for industry

8. Exposure Controls/Personal Protection

8.1 Control parameters

Contains no substances with occupational exposure limit values.

8.2 Exposure controls

Engineering measures

Ensure that eyewash stations and safety showers are close to the workstation location.

Personal protective equipment

Respiratory protection:	In the case of vapour formation use a respirator with an approved filter.
Hand protection:	Polyvinyl alcohol or nitrile- butyl-rubber gloves The selected protective gloves have to satisfy the specifications of EU Directive 89/686/EEC and the standard EN 374 derived from it. Before removing gloves clean them with soap and water.
Eye protection:	Eye wash bottle with pure water Tightly fitting safety goggles
Skin and body protection:	impervious clothing Choose body protection according to the amount and concentration of the dangerous substance at the work place.
Hygiene measures:	Handle in accordance with good industrial hygiene and safety practice. When using do not eat or drink. When using do not smoke. Wash hands before breaks and at the end of workday.

Environmental exposure controls

General advice:	Try to prevent the material from entering drains or water courses. If the product contaminates rivers and lakes or drains inform respective authorities.
------------------------	---

9. Physical and Chemical Properties

Appearance:	State:	liquid
	Colour:	No information available.
	Odour:	No information available.
Data relevant to safety:	Pour point:	-33 °C
	Flash point: Method: ASTM D92	265°C
	Viscosity, kinematic: Method: ASTM D 445	303 mm ² /s at 40 °C 20,5 mm ² /s at 100 °C
Further data:	Nominal Operating Range:	-10 bis 230 °C

10. Stability/Reactivity

Reactivity:	Stable under recommended storage conditions.
Chemical stability:	No decomposition if stored and applied as directed.
Possibility of hazardous reactions:	Note: Stable under recommended storage conditions., No decomposition if used as directed.
Conditions to avoid:	Contamination
Materials to avoid:	Strong oxidizing agents, Acids
Hazardous decomposition products:	Carbon oxides nitrogen oxides (NOx) Oxides of phosphorus

11. Toxicological Information

Acute toxicity:	Acute oral toxicity: Remarks: Not classified due to lack of data. Acute oral toxicity N-1-naphthylaniline: LD50: 1.625 mg/kg, Species: rat Acute inhalation toxicity: Remarks: Not classified due to lack of data. Acute dermal toxicity: Remarks: Not classified due to lack of data. Acute dermal toxicity N-1-naphthylaniline: LD50 Dermal: > 5.000 mg/kg, Species: rabbit
Skin corrosion/irritation:	Skin irritation: Remarks: According to the classification criteria of the European Union, the product is not considered as being a skin irritant. Skin irritation N-1-naphthylaniline: Species: rabbit Result: No skin irritation Method: Draize Test
Serious eye damage/eye irritation:	Eye irritation: Remarks: According to the classification criteria of the European Union, the product is not considered as being an eye irritant. Eye irritation N-1-naphthylaniline: Species: rabbit Result: No eye irritation Method: OECD Test Guideline 405

Respiratory or skin sensitization:	<p>Sensitisation: Classification: May cause an allergic skin reaction.</p> <p>Sensitisation N-1-naphthylaniline: Maximierungstest Maximisation Test Species: guinea pig Classification: May cause sensitization by skin contact. Patch Test Species: Human Classification: May cause sensitization by skin contact.</p> <p>Germ cell mutagenicity N-1-naphthylaniline: Ames test Result: negative Chinese Hamster Ovary (CHO) Result: negative</p> <p>Genotoxicity in vivo N-1-naphthylaniline: in vivo assay Species: mouse Result: negative</p>
Mutagenicity Assessment:	Remarks: Not classified due to lack of data.
Carcinogenicity Assessment:	Remarks: Not classified due to lack of data.
Reproductive toxicity Assessment:	Remarks: Not classified due to lack of data.
Target Organ Systemic Toxicant - Single exposure:	Remarks: Not classified due to lack of data.
Target Organ Systemic Toxicant - Repeated exposure:	Remarks: Not classified due to lack of data.
Aspiration toxicity:	No aspiration toxicity classification
Toxicology Assessment:	no data available

12. Ecological information

12.1 Toxicity

Toxicity to fish:	Remarks: no data available
Toxicity to fish N-1-naphthylaniline:	LC50: 0,44 mg/l Exposure time: 96 h Species: Oncorhynchus mykiss (rainbow trout) semi-static test Analytical monitoring: yes
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates:	Remarks: no data available
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates N-1-naphthylaniline	EC50: 0,68 mg/l Exposure time: 48 h Species: Daphnia magna (Water flea) semi-static test Analytical monitoring: yes
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates (Chronic toxicity) N-1-naphthylaniline	NOEC: 0,02 mg/l Exposure time: 21 d Species: Daphnia magna (Water flea) Analytical monitoring: yes

12.2 Persistence and degradability

Biodegradability:	Result: no data available
Biodegradability N-1-naphthylaniline:	aerobic Result: According to the results of tests of biodegradability this product is not readily biodegradable. 0 % Method: OECD Test Guideline 301

12.3 Bioaccumulative potential

Bioaccumulation:	Remarks: no data available
Bioakkumulation N-1-Naphthylanilin:	Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen) Expositionszeit: 56 d Temperatur: 25 °C Konzentration: 0,1 mg/l Biokonzentrationsfaktor (BCF): 427 - 2.730

12.4 Results of PBT and vPvB assessment

This mixture contains no substance considered to be persistent, bioaccumulating nor toxic (PBT).

12.5 Other adverse effects

Additional ecological information:	An environmental hazard cannot be excluded in the event of unprofessional handling or disposal. Harmful to aquatic organisms, may cause long-term adverse effects in the aquatic environment.
---	--

13. Disposal Considerations

Product:	The product should not be allowed to enter drains, water courses or the soil. Do not contaminate ponds, waterways or ditches with chemical or used container. Offer surplus and non-recyclable solutions to a licensed disposal company.
Contaminated packaging:	Empty remaining contents. Dispose of as unused product. Do not re-use empty containers.

14. Transport Information

Not dangerous goods to ADR, RID, IMDG and IATA

15. Regulatory Information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

Candidate List of Substances of Very High Concern for Authorisation:	This product does not contain substances of very high concern (Regulation (EC) No 1907/2006 (REACH), Article 57).
Major Accident Hazard Legislation:	96/82/EC Update: 2003 Directive 96/82/EC does not apply

Notification status

US.TSCA:	On TSCA Inventory.
DSL:	All components of this product are on the Canadian DSL list.
AICS:	On the inventory, or in compliance with the inventory
NZIoC:	Not in compliance with the inventory
ENCS:	Not in compliance with the inventory
ISHL:	Not in compliance with the inventory
KECI:	On the inventory, or in compliance with the inventory
PICCS:	On the inventory, or in compliance with the inventory
IECSC:	On the inventory, or in compliance with the inventory

16. Other Information

Full text of R-phrases referred to under sections 2 and 3

R22	Harmful if swallowed.
R43	May cause sensitization by skin contact.
R50/53	Very toxic to aquatic organisms, may cause long-term adverse effects in the aquatic environment.
R52/53	Harmful to aquatic organisms, may cause long-term adverse effects in the aquatic environment.

Full text of H-Statements referred to under sections 2 and 3

H302	Harmful if swallowed.
H317	May cause an allergic skin reaction.
H373	May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure if swallowed.
H400	Very toxic to aquatic life.
H410	Very toxic to aquatic life with long lasting effects.
H412	Harmful to aquatic life with long lasting effects.

Weitere Information

Gebr. Becker is not the manufacturer. The information in this publication is based on the specifications of our suppliers, and its reliability has not been proved by us. Therefore we are not responsible for any liability for any loss or damage caused by use of any information in this publication .

This information is based on our current knowledge and is intended to describe the product for the purposes of health, safety and environmental requirements only. It should not therefore be construed as guaranteeing any specific property of the product.